

Protokollauszug

aus der
3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 20.11.2014

öffentlich

Top 3.7 Kennzeichnung der Vorfahrtregelungen auf der Hegelallee

14/SVV/0899 ungeändert beschlossen

Herr Prietz bringt den Antrag ein.

Herr Kahle (Bereich Verkehrsentwicklung) informiert, dass nach Auffassung der Verwaltung eine Prüfung für eine deutlichere Darstellung der Vorfahrtsregelungen in der Hegelallee nicht notwendig sei.

Der vorhandene abgesenkte Bordstein, der die Mittelpromenade zur Fahrbahn abgrenzt, ist gut erkennbar und nach Straßenverkehrsordnung ein eindeutiger Sachverhalt dafür, dass die Fahrzeuge auf der Straße die Vorfahrt haben. Für die Straßenbenutzer sind deshalb weitere Hinweise nicht notwendig.

Herr Kahle ergänzt, dass die jeweiligen Bereiche in der Hegelallee bisher nicht unfallauffällig sind. Auch aus dieser Sicht ergibt sich keine Handlungsnotwendigkeit.

Herr Kahle erinnert, dass es zu dieser Thematik eine ausführliche Diskussion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen gegeben habe.

Herr Zöller sieht als Nutzer nicht die Problematik.

Herr Jäkel unterstützt den Antrag der Fraktion CDU/ANW auf Prüfung, ob etwas verändert werden könne. Vorstellbar für ihn sei zum Beispiel durch ein Piktogramm auf der Fahrbahn aufmerksam zu machen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Vorfahrtsregelungen in den Kreuzungsbereichen auf dem Mittelstreifen in der Hegelallee deutlicher geregelt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	0

